

Ladezeit von Rastern in RPI

Res Publica Intranet

Version 6



Tipps & Tricks

Januar 2012

© 2012 Intergraph SG&I Deutschland GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments ist urheberrechtlich und ggf. durch internationale Verträge geschützt. Er stellt geistiges Eigentum der Intergraph SG&I Deutschland GmbH und/ oder entsprechender Dritter dar. Jede Verwendung, Vervielfältigung, Verteilung oder Freigabe dieses Dokuments oder von Teilen des Dokuments in einer anderen Art als hier festgelegt, ist nicht autorisiert und erfolgt unter Verletzung anzuwendenden Urheberrechtes und internationaler Verträge. Alle Rechte an Inhalten oder Materialien, die einen Urheberrechtsvermerk oder eine Zuordnung zu Dritten tragen, sind den entsprechenden Urhebern bzw. Dritten vorbehalten.

Intergraph behält es sich vor, Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Publikation beschriebenen Produkten, Lösungen und/oder Programmen zu jeder Zeit ohne Hinweis vorzunehmen.

Alle Inhalte oder Materialien, die in der hier vorliegenden Form und Art zur Verfügung gestellt werden, werden ohne Gewährleistung jeglicher Art angeboten. Aus den hier dargestellten Inhalten und Materialien können keinerlei Rechtsansprüche abgeleitet werden. Soweit rechtlich zulässig, ist jedwede Haftung gleich aus welchem Rechtsgrund ausgeschlossen. Intergraph haftet daher – soweit rechtlich zulässig - insbesondere nicht für irgendwelche Schäden, die aufgrund oder im Zusammenhang mit dem Download, der Betrachtung, des Gebrauchs, der Vervielfältigung, der Verteilung oder der Veröffentlichung eines Inhalts oder Materials, das von Intergraph veröffentlicht wurde, entstanden sein könnten; dies schließt auch jeden direkten, indirekten, zufälligen, speziellen oder nachfolgenden Schaden ein, unter anderem auch den Verlust oder die Verfälschung von Daten.

Intergraph SG&I Deutschland GmbH

Reichenbachstraße 3
85737 Ismaning

Tel.: +49 89 96 106-0
Fax: +49 89 96 106-6790
eMail: info-germany@intergraph.com
www.intergraph.de

Zusammenfassung

Das Laden der Kacheln einer Rasterobjektklasse kann in RPI trotz Aufbereitung der Rasterdaten sehr lange dauern. Im Gegensatz zu einer Rasterobjektklasse, die das gleiche Objekt-MBR, identische Kachelung sowie sogar größere Kacheln besitzt, dauert das Laden von Kacheln aus dieser Objektklasse bis zu sieben Mal länger.

Dieses Verhalten beruht auf einem Java-Problem, das Sie jedoch durch Bearbeiten der Kacheln im Vorfeld beheben können.

Vorgehensweise

Die verwendete Java-Methode hat ein Problem, die einer Kachel zugrundeliegende 4-Bit-PNG Rasterdatei zu interpretieren. Ein 4-Bit-PNG entsteht, wenn in der Grundlagendatei nicht mehr als 15 Farben enthalten sind. GeoMedia WebMap produziert ein PNG mit einer Bit-Tiefe von 4, da somit alle Farben abgedeckt werden können.

Sie müssen nun im Vorfeld diese 4-bit-Dateien in 8-bit-Dateien umwandeln. Dies lässt sich mithilfe der Software Irfanview realisieren.

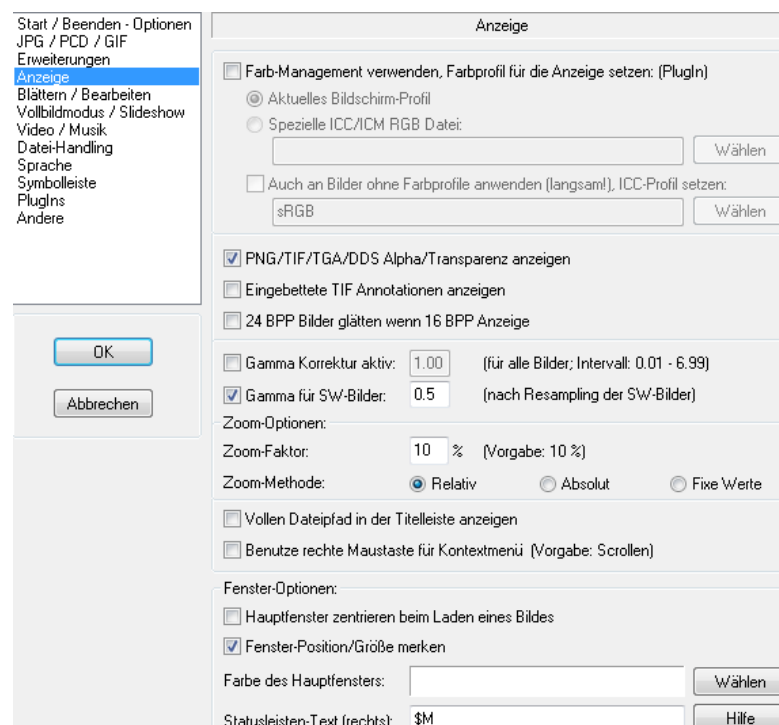
Hinweis: IrfanView kann aus dem Internet geladen werden. Bitte lassen Sie anschließend Ihre IrfanView – Software lizenzieren!

Alle 4-Bit-Dateien aus dem Servercache werden hiermit automatisiert in 8-Bit-Dateien konvertiert. Bitte beachten Sie, dass dieser Lösungsansatz explizit für das Beispiel einer TK50 konzipiert wurde.

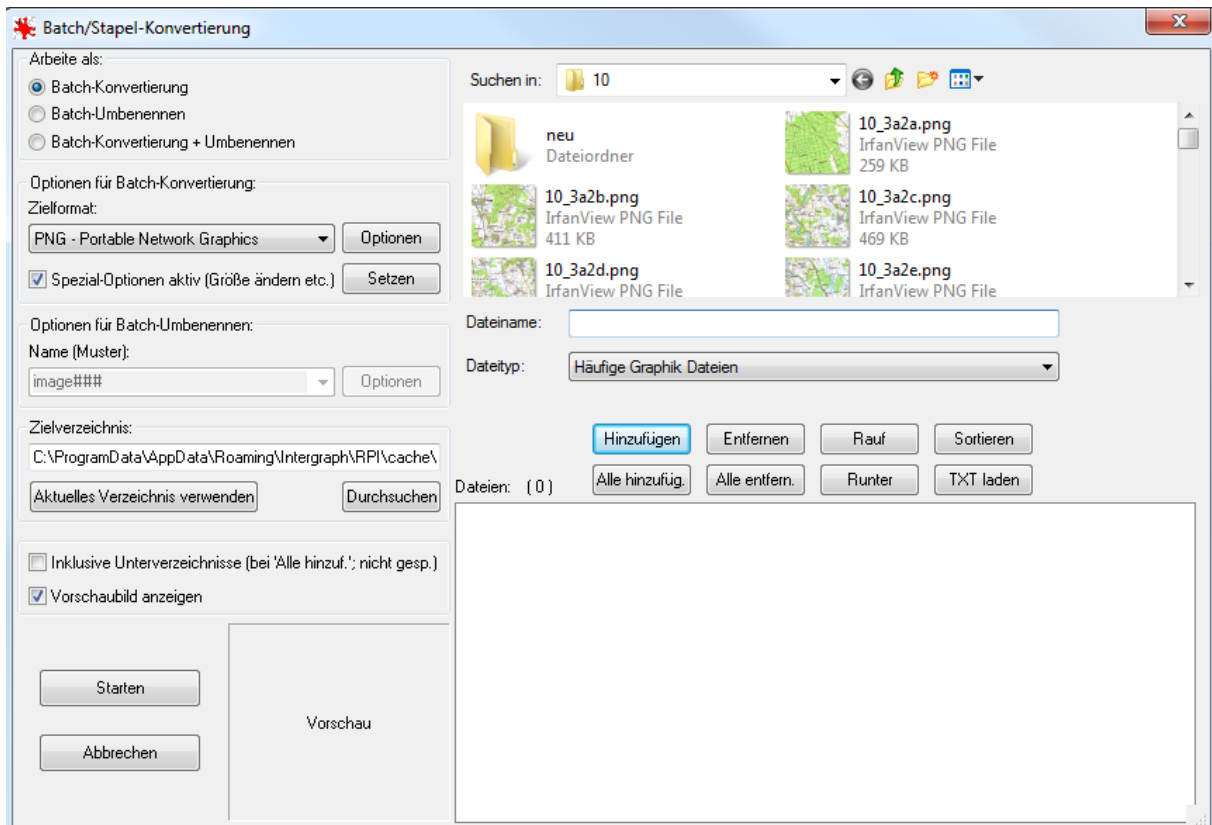
Gehen Sie vor wie folgt:

- 1) Öffnen Sie IrfanView.
- 2) Gehen Sie auf *Optionen* → *Einstellungen* → *Anzeige*.

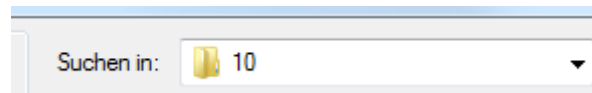
Stellen Sie die „*Farbe des Hauptfensters*“ auf weiß und klicken Sie bitte auf „OK“. Irfanview speichert anstatt der Transparenz die eingestellte Hintergrundfarbe im neu konvertierten Bild.



- Öffnen Sie das GUI zur Erstellung einer Batch-Konvertierung (*Datei* → *Batch(Stapel)-Konvertierung/Umbenennung*):



- Navigieren Sie sich unter „Suchen in.“ zu dem Ordner im RPI ServerCache, in dem die Kacheln der Objektklasse der TK50 abgelegt worden sind.

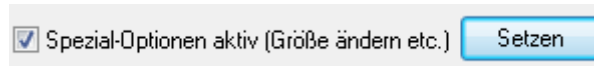


- Betätigen Sie den Button „Alle hinzufügen“ und kontrollieren Sie, ob auch alle Dateien dem Panel hinzugefügt wurden:

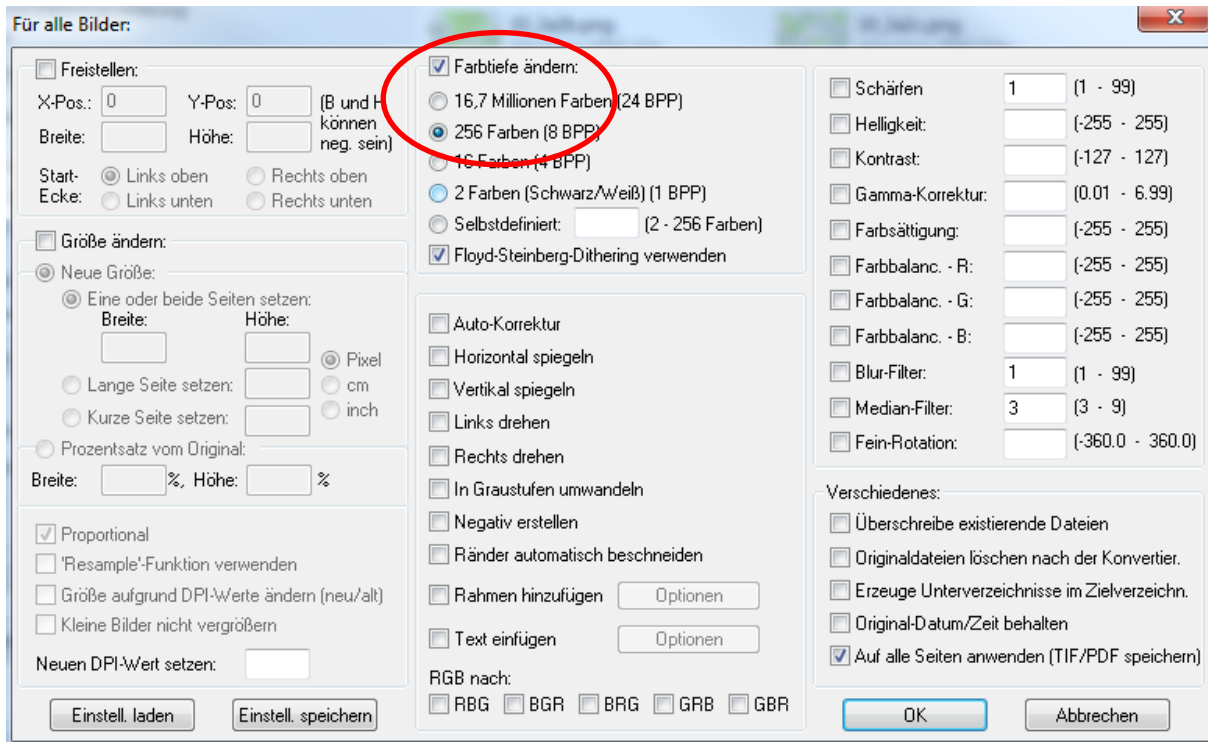
```

C:\ProgramData\AppData\Roaming\Intergraph\RPI\cache\RPI_BAYPOL\BAYPOL_IMPORT\10\10_372
C:\ProgramData\AppData\Roaming\Intergraph\RPI\cache\RPI_BAYPOL\BAYPOL_IMPORT\10\10_372
C:\ProgramData\AppData\Roaming\Intergraph\RPI\cache\RPI_BAYPOL\BAYPOL_IMPORT\10\10_372
C:\ProgramData\AppData\Roaming\Intergraph\RPI\cache\RPI_BAYPOL\BAYPOL_IMPORT\10\10_372
C:\ProgramData\AppData\Roaming\Intergraph\RPI\cache\RPI_BAYPOL\BAYPOL_IMPORT\10\10_372
    
```

- Setzen Sie die Markierung bei „Spezial-Optionen aktiv“ und klicken Sie auf setzen:



- Wählen Sie im aufblinkenden Panel „Farbtiefe ändern“ aus und setzen den Marker bei 256 Farben (8 BPP). Bestätigen Sie diese neue Einstellung mit „OK“.



- Wählen Sie ein neues Zielverzeichnis. Beachten Sie hierbei, dass Irfanview standardisiert keine Dateien überschreibt. Daher sollte ein neues Zielverzeichnis ausgewählt werden.
- Starten Sie den Prozess mit „OK“.

4) Nach Beendigung des Prozesses ersetzen Sie bitte die alten Kacheln mit den eben neu konvertierten Kacheln im Servercache.